

## Wetter

# Sturmflut: Nordenham kommt glimpflich davon

von Lars Herrmann



Bild: Lars Herrmann

Folgen des Wetters: Die Brücke im Großensielener Hafen wurde am Mittwoch überschwemmt.

**Nordenham** Die Stadt Nordenham ist am Mittwoch von der Sturmflut einigermaßen verschont geblieben. [Jürgen Hülsebusch](#), Leiter des Baubetriebsamtes, gab bereits am frühen Nachmittag Entwarnung. „Uns sind keine Wasser- oder Sturmschäden gemeldet worden. Im Vergleich zu dem Sturm im vergangenen Jahr ist es noch relativ ruhig“, sagte Jürgen Hülsebusch.

Bereits am Dienstagabend seien erste Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden: Das Deichschart in der Kabelstraße sei geschlossen worden. Dies müsse ab 90 Zentimeter über dem normalen Pegelstand geschehen. Am Mittwochmorgen wurde es wieder geöffnet, am Mittag allerdings erneut geschlossen. Das Deichschart in Blexen wurde am Mittwochmittag, zwei Stunden vor dem Hochwasser, geschlossen. Dies müsse dort ab einer Wasserhöhe von zwei Metern über dem üblichen Pegelstand geschehen.

Das Technische Hilfswerk ([THW](#)) Nordenham war den ganzen Tag über in Alarmbereitschaft, sagte der Ortsbeauftragte [Michael Haferkamp](#).

Ganz ohne Folgen blieb die Sturmflut aber nicht: Die [Weserfähre](#) Blexen/Bremerhaven musste in der Mittagszeit ihren Betrieb einstellen.